



Der jüngste Arminia-Fanclub gewinnt

„Entourage“ siegt am Wochenende im Sportpark Enger gegen den „Blauen Infarkt“

VON THOMAS QUINTER

■ Bielefeld/Enger. Der jüngste Fanclub gewann am Wochenende im Sportpark Enger das Fußballturnier der Fanclubs des DSC Arminia Bielefeld. Die insgesamt zehn 17- bis 20-jährigen Fans, hatten sich erst im letzten Jahr gegründet und ihrem Club den französischen Namen „Entourage“ gegeben, zu deutsch „Gefolgschaft“. „Entourage“ gewann nach Neun-Meter-Schießen gegen den „Blauen Infarkt“ mit 7:3 Toren.

Den dritten Platz belegten die „Kompansens“, die mit sich 5:4 Toren auch nach Neun-Meter-Schießen gegen das „Sparrenkollektiv“ durchsetzten.

18 Mannschaften kickten auf drei Kleinspielfeldern in den Mäßen von 30 mal 15 Metern. Jede Mannschaft durfte mit vier Feldspielern und einem Torwart auf den Platz und beliebig oft auswechseln. Die Spielzeit betrug zehn Minuten. Das vierte Spielfeld wurde zum Aufwärmen der Spieler freigegeben.



Die Preise der Tombola: Rund 1.000 Euro können bei der Verlosung von Schals und Trikots zusammen.

INFO

Sieben Wochen Pause

- Die siebenwöchige Pause ist vorbei, gestern spielte Arminia Bielefeld gegen Fortuna Köln und verlor mit 0:3 verdrübt.
- Am Samstag beim Turnier der Bielefelder Fanclub Meisterschaft in Enger waren keine Spieler oder sonstige Prominenten zu sehen.

- „Die Zuversicht im Hinblick auf das Köln-Spiel ist bei Spielern und Fans groß“, sagte am Samstag der Fanbeauftragte Thomas Brinkmeier, aber das war vor dem Spiel.
- Rund 2.300 mitrennende Fans aus Bielefeld waren in Köln. Sonst kommen nur 2.000 Zuschauer zu den Spielen.

ten. Fanturniere fördern den Zusammenhalt und das gegenseitige Kennenlernen. Außerdem können sich die Fans sportlich messen. Das Turnier erlebte am Wochenende seine zwölfte Ausgabe. In der Vergangenheit wurde das Turnier in der Almhalle und der Seidensticker Halle ausgetragen. Seit zwei Jahren spielen die Fans im Sportpark Enger.

Die Felder haben Banden an den Seiten und sind nach oben mit Netzen verhängen. „Aus und Einwurf gibt es nicht“, sagt der Fanbeauftragte Thomas Brinkmeier. Das Spiel auf den Kunstrasenplätzen in den geschlossenen Soccercourts ist schnell. Nach Angaben von Jörg Hansmeier vom Verein Fan-Projekt nahmen rund 180 Spieler teil. Die Anzahl der Zuschauer lag bei rund 400.

Das Alter der spielenden Fans reichte von 16 bis über 40 Jahre. Der älteste Fanclub des DSC Arminia Bielefeld heißt „Blauer Army“ und wurde 1983 gegründet. Die Fan AG ist ein Zusammenschluss aus verschiedenen Faninstitutionen aus Bie-

lefeld. Beteiligt sind das Fan-Projekt E.V., der Arminia Supporters Club (Fan- und Förderabteilung des DSC Arminia Bielefeld), das Schwarz-Weiß-Blau-Dach (Dachverband aller Arminia Fans und Fanclubs) und die Fanbeauftragten des DSC. Am Wochenende spielten die Fanclubs aus Bielefeld sowie aus den Kreisen Herford und Lippe. Im letzten Jahr gewannen die „Bieleborner“, die aus Paderborn kommen, aber Fans von Arminia Bielefeld sind.

Für Verpflegung und Getränke im Sportpark sorgte am Wochenende der Hallenbetreiber. Bei der Tombola kamen nach Angaben von Jörg Hansmeier rund 1.000 Euro zusammen. Hansmeier: „Wir sind sehr zufrieden.“ Das Geld wird an die Organisation „Sterntaler“ gespendet. Die Trauerbegleitung kümmert sich um Kinder und Jugendliche, die einen nahen Angehörigen verloren haben. Das nächste Heimspiel des DSC ist am kommenden Sonntag, 15. Februar, um 14 Uhr in der Schütco Arena. Der Gegner ist dann der MSV Duisburg.

Neue Westfälische 09.02.2015